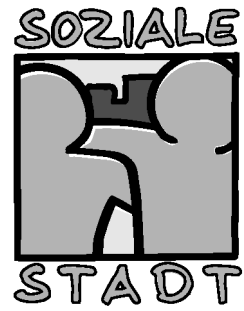
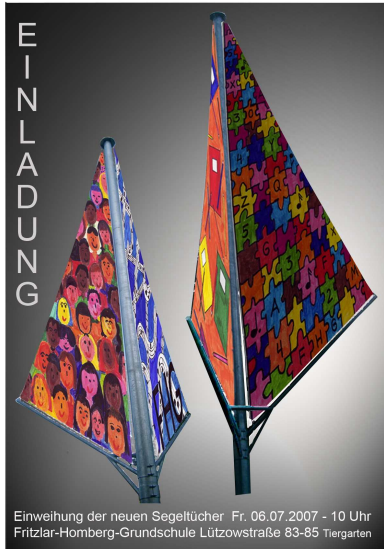




Ideen Raum geben

Quartiersmanagement Magdeburger Platz Pohlstr. 91 10785 Berlin



**Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung**

Quartiersmanagement
Magdeburger Platz
Pohlstraße 91
10785 Berlin

Telefon 030-230 050 23

Fax 030-230 050 25

e-mail info@tiergarten-sued.de

www.tiergarten-sued.de

Träger: Stadtteilverein Tiergarten e.V.

Geschäftsführer: Helmut Knieper

Gerichtsstand Berlin

Amtsgericht Charlottenburg

Bank für Sozialwirtschaft

Kto- Nr. 30 63 100

BLZ 100205 00

26. Juni 2007

Pressemitteilung

Einweihung der neuen Segel für die Fritzar-Homberg-Grundschule

Fr. 6.7.2007 um 10 Uhr

Lützowstraße 83-85 / 10785 Berlin-Mitte, Ortsteil Tiergarten Süd

Segel als Botschafter, so wie sie einst Kontinente verbanden und Kulturen austauschten.

Ein soziales Kunstprojekt des Künstlers Dieter Fenz, mit den Lehrern und Schülern der Musikbetonten Fritzar-Homberg-Grundschule.

Die Schüler entwarfen in einem Wettbewerb die neuen Segeltuchaufdrucke.

Ziel des Projektes: Toleranz, Solidarität zwischen den Schülern aus zahlreichen Nationen, Wertegefühle und die Freude durch Kreativität und Mitgestaltung, Schaffung eines Erkennungszeichens für die eigene Schule und die Dazugehörigkeit.

Ein zweites Projekt mit einem 6 m hohem Segel betreibt und betreut der Künstler seit dem 7.März 2002 mit den Lehrern und Schülern der Breitschneit-Oberschule in der Turmstraße Berlin Tiergarten, wo demnächst auch ein neues Segel gehisst wird.

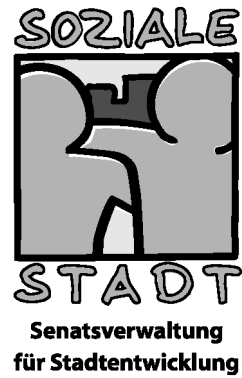


Die
Bundesregierung





Ideen Raum geben



Das eigentliche Ziel für Fenz ist die Kunstinstallation ***Segeln auf der Potse*** (Stadtsegel) Das Projekt wurde 2001 in allen Berliner Zeitungen vorgestellt.

An der Technischen Ausarbeitung beteiligten sich die Professorin Sheri Scheppart und ihre Studenten der **University Stanford** in Berlin, die Mastenfirma Pfeleiderer, Uwe Peller (Segel) und das Autohaus Krauthahn (Volvo). Durch die zwei Segelmasten vor Berliner Schulen (oben) wurde das Material und die Technik, 3 und 5 Jahre lang mit starken Stürmen erfolgreich getestet.

Nutzung der Segelflächen: Filmfest, große Ausstellungen u.s.w. Sponsoren z.B. Volvo

Ziel dieses Projektes ist die prekäre wirtschaftliche Situation in der Potsdamer Straße zu verbessern. Mit einer Brieze frischem Wind, einem markanten Blickfang, die Aufmerksamkeit für eine angemessene Anbindung zum Kulturforum zu schaffen.

Das Projekt hatte und hat immer noch unzählige Befürworter und sucht seinen Gleichen.

Die Segel wären seiner Zeit durch Sponsoren finanziert worden, wurden aber leider vom Senat abgelehnt. Der Künstler Dieter Fenz hat in den letzten Jahren viele soziale, kulturelle und gesellschaftskritische Veranstaltungen, Aktionen und Installationen in diesem Bereich durchgeführt und erwartet eine sachgerechte Auseinandersetzung des Senates mit dem Projekt, vor allem mit dem peinlichen Problem der Potsdamer Straße, gleich neben dem Kulturforum, welches aus allen Teilen dieser Welt besucht wird. Hier geht es um ein bleibendes Problem, wenn nicht endlich angemessene Maßnahmen genutzt werden.

Für eine Neubelebung des ***Stadtsegels*** arbeitet die Künstlergemeinschaft HENDRICKX & FENZ – eine hervorragende Ausstellung der Künstler in der belgischen Botschaft zeigt ihre Bilder und Plastiken noch bis zum 11.7.07 Mo.-Fr. 9-17 Uhr Jägerstr. 52-53 am Gendarmenmarkt.

Ps. Auch der Künstler Dieter Fenz musste nach 15 Jahren seine Galerie mit Cafe in der Pohlstraße schließen.

Bei weiteren Nachfragen:

Michael Klinnert, QM Magdeburger Platz – Tel. 23005023

Dieter Fenz – Tel. 83224320, Funk 0162 7635820



 Die Bundesregierung

